

II-2404 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1221/5

1977-06-02

A n f r a g e

der Abgeordneten Remplbauer, Brauneis, Eypeltauer  
und Gen.

an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Trassenführung der Bundesstraße 139 im Bereich  
der Gemeinde Neuhofen.

Über die Trassenführung der B139 im Bereich der Gemeinde  
Neuhofen gibt es mehrere Varianten. Zwei davon wurden in  
die engere Wahl für eine endgültige Entscheidung gezogen.  
Variante I: Führung entlang der Phyrnbahn durch bestehendes  
Siedlungsgebiet.

Variante I - IV: Führung von der Phyrnbahn durch den Talboden  
und westliche Umfahrung von Neuhofen. Um eine echte Ent-  
scheidungshilfe zu schaffen, hat das Bundesministerium für  
Bauten und Technik eine Studie, die einen Variantenvergleich  
bringt, in Auftrag gegeben und ein Gutachten erstellen lassen.  
Bei der Entscheidung über die endgültige Trasse, die gebaut  
werden soll, kommt neben der Kostenfrage und Finanzierung  
vor allen dem Umweltschutz und der Erhaltung der sogenannten  
Bahnhofsiedlung im Hinblick auf die Wohnqualität besondere  
Bedeutung zu und soll eine Absiedlung zahlreicher Familien  
verhindert werden. Nach Möglichkeit wäre daher der Verbindungs-  
straße I - IV der Vorzug einzuräumen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn  
Bundesminister für Bauten und Technik die nachstehenden

A n f r a g e n:

1.) Liegt Variantenvergleich und Gutachten bereits vor ?

- 2 -

2.) Für welche Trasse werden Sie sich entscheiden ?

3.) Wann ist mit Ihrer definitiven Entscheidung zu rechnen ?